



Konkret helfen!
**Damit Unterstützung
nicht in Sande verläuft.**



c/o Jan Kuhl
Schützenstraße 58a
35398 Gießen
Tel.: 0641-9482126
e-mail: jan.kuhl@hilfefuerafrika.de

RUNDBRIEF FÜR DAS JAHR 2012

Liebe Freundinnen und Freunde von „Hilfe für Afrika .e.V.“!

Auch 2012 konnten wir, mit Ihrer Hilfe, bereits bestehende und auch neue Projekte von „Hilfe für Afrika e.V.“ unterstützen. Im Folgenden möchten wir Sie wieder über die Entwicklung der Projekte und die Arbeit unseres Vereins informieren.

Aktuelles über die Projekte

Projekte in Äthiopien

„Let me be a child“

"Hilfe für Afrika" unterstützt dieses Projekt seit 2008. Seit dieser Zeit finanzieren wir das Jahresgehalt der Schneiderin, die Bücherei, das äthiopische Weihnachtsfest (7. Januar), das äthiopische Neujahr (11. September) und weitere anfallenden Kinderfeste mit Lebensmitteln und Getränken.

Von Beginn an hat sich Hilfe für Afrika e.V. auch an der Finanzierung von Training und Ausbildung der MitarbeiterInnen beteiligt. Aktuell finanziert Hilfe für Afrika die Ausbildung von zwei Mitarbeiterinnen - eine zur Sekräterin und eine zur Buchhalterin.

Neben der finanziellen Unterstützung durch den Verein unterstützt Nasrin das Projekt vor Ort mit Beratung. Im Jahr 2012 hat Nasrin mit einer Gruppe von Jugendlichen des Projekts an ihren eigenen Geschichten gearbeitet. Diese sollen entweder als Buch - so wie das Buch der

Jugendlichen in Madagaskar - oder fotokopiert und in kleiner Auflage für die Jugendlichen, die Projektmitarbeiter, die Familie und die Freunde gedruckt werden.

Im Juni 2012 spendete Augenoptik Windolf (Frankfurt/Main) Brillengestelle für Äthiopien. Diese wurden zum großen Teil, nachdem alle Kinder und Mitarbeiter von "Let me be a child", in einer nahen Augenklinik auf Kosten von Hilfe für Afrika untersucht und behandelt worden waren, für die anfallenden Brillen genutzt. Einige Gestelle mussten von Hilfe für Afrika vor Ort gekauft werden. Alles in allem war diese Aktion, die für fast alle die erste Augenuntersuchung war, ein voller Erfolg: Einige Kinder und Mitarbeiter litten unter Augenkrankheiten, die bei dieser Gelegenheit entdeckt und behandelt wurden. Einige Kinder und Mitarbeiter benötigten dringend Brillen und bekamen diese auch endlich!

"Ethiopia Arise"

Seit Juni 2012 unterstützen wir im Projekt "Ethiopia Arise" eine Gruppe von 8 Frauen in ihrer Ausbildung zu Friseurinnen. Diese sind extrem arme Frauen und alleinerziehende Mütter, die zuvor auf der Straße gebettelt haben. Während die Mütter eine Ausbildung erhalten, werden ihre Kinder im Projekt-Kindergarten und Vorschule betreut. Ziel ist, dass die Mütter später sich und ihre Kinder mit dem Erlernen finanzieren können.

Das Projekt ist eingebettet in der deutsch-äthiopischen NRO "Ethiopia Arise e.V.", gegründet von dem äthiopisch-deutschen Ehepaar Ruth und Klaus Betz. Neben der Friseurinnengruppe gibt es weitere Ausbildungsgruppen im Projekt.

Hilfe für Afrika hat die Einrichtung des Trainings-Frisiersalons finanziert. Die Frauen haben inzwischen mit viel Motivation und Begeisterung mit ihrer Ausbildung begonnen, und Hilfe für Afrika e.V. wird das Projekt weiterhin unterstützen.

Das Waisenhaus von Tikuret

Durch Zufall lernte Nasrin im Januar 2012 das Waisenhaus der Organisation "Tikuret Lesetoch Ena Lehisanat Mahebir" kennen. Da sich das von ihr besuchte Waisenhaus in einer aktuellen Notlage befand, finanzierten wir spontan den Kauf einer größeren Menge Milchpulver. Das Projekt hat inzwischen Kontakt zur Deutschen Welthungerhilfe in Addis bekommen und Hilfe für Afrika e.V. wird in Zukunft dem Waisenhaus weiterhin in Notsituationen zur Seite stehen.

Hilfe für Afrika unterstützt folgende ATD-Projekte

Seit 2005 unterstützt "Hilfe für Afrika eV" Projekte von ATD Vierte Welt, zunächst in Madagaskar (inzwischen abgeschlossene Projekte) und aktuell in Tansania und in der Zentralafrikanischen Republik (Bangui).

Tansania: Geburtsurkunden für den Schulbesuch

ATD Tansania unterstützt extrem arme Familien, die in den Steinbrüchen von Tegeta/Kunduchi (ausserhalb von Dar-Es-Salaam) leben und arbeiten. Die Kinder dieser Familien haben keine Geburtsurkunden und können somit nicht die staatlichen Schulen besuchen. Sie verbringen ihre Tage in den Steinbrüchen, passen auf die jüngeren Geschwister auf und arbeiten als Steineklopfer, um damit zum Familieneinkommen beizutragen. Um zunächst 20 Kindern zu ihren Geburtsurkunden zu verhelfen und ihnen damit einen Schulbesuch zu ermöglichen, hat Hilfe für Afrika - auf Antrag von ATD-Tansania - diese Maßnahme finanziert. Abhängig vom Erfolg der Massnahme, werden wir 2013 die Beschaffung der Geburtsurkunden weiterer 20 Kinder aus Tegeta finanzieren.

Zentralafrikanische Republik: "Singen gegen die Armut"

Hier leitet ATD verschiedene kulturelle Programme mit Kindern, die aus sehr armen Familien stammen. Die ATD-Mitarbeiter stellten sehr bald fest, dass viele Kinder Freude am Verfassen und am Singen ihrer Lieder hatten. Zum "Internationalen Tag für die Beseitigung der Armut" am 17. Oktober 2011 führte eine Gruppe Kinder während einer großen Veranstaltung ihre Lieder vor. Das war ein so großer Erfolg, dass die Idee entstand, diese und neue Lieder der Kinder in einem Studio aufzunehmen und einen Video-Clip über ihr Leben herzustellen.

Insgesamt sollten 30 Kinder aus 5 Stadtteilen und Dörfern an dem Recording teilnehmen. In die anschliessenden Gesangsaufführungen sollten voraussichtlich ca. 1000 Kinder involviert sein. Hilfe für Afrika hat die Produktion der Lieder im Studio, 100 CDs und den Video-Clip finanziert.

7 Lieder der Kinder sollen bis April 2013 im Studio aufgenommen und 100 CDs sollen produziert werden. Diese werden dem ATD Vierte-Welt-Netzwerk und seinen Partnern zur Verfügung gestellt.

Weitere Projekte

Das Schulhausprojekt in Sambia

Wir unterstützen weiterhin das Schulhausprojekt von Marco Sardella. Das neue Schulgebäude – auch mit unserer finanziellen Hilfe gebaut – steht. Ein weiteres Schulgebäude ist fast fertig. Ein solches Projekt braucht laufend Unterstützung und wir sind froh, dass wir in der Lage sind, es weiterhin mit Hilfe Ihrer Spenden unterstützen zu können. Weitere Informationen zum Projekt finden sie auch auf der Internetseite der OEW (www.oew.org).

Manna Augen-Klinik in Kamerun

Seit Juli 2012 unterstützen wir die Manna Eye Clinic in Kamerun. Unser Mitglied Lisa Gahn hat die deutsche Augenärztin Dr. Elisabeth Herz während ihres Weltwärts-Freiwilligendienstes 2008/2009 in Kamerun kennen gelernt. Dr. Herz lebt seit fast 30 Jahren in Kamerun und hat im Jahre 2003 die dritte „Manna Eye Clinic“ in Kamerun und zwar in Nkongsamba aufgebaut. Lisa hat während ihres Freiwilligendienstes zwei Wochen in der Klinik hospitiert und konnte dadurch einen Einblick in die Arbeit und den Arbeitsalltag der Klinik gewinnen.

Wieder zurück in Deutschland engagierte Lisa Gahn sich für die Finanzierung der Augenklinik, und seit Juli 2012 unterstützen auch wir von Hilfe für Afrika e.V. die Manna Augenklinik finanziell: Mit unserer Spende wurde die Optikerausbildung eines Mitarbeiters finanziert.

Im Oktober 2012 besucht Lisa die Augenklinik. Ihren ausführlichen Bericht darüber finden Sie auf unserer Website.

Spendensituation

Bezüglich der Spenden hatten ein wir gutes Jahr. Wir haben wieder viele kleine und mittlere einmalige Spenden erhalten. Dazu kommen natürlich unsere treuen Dauerspender. Herzlichen Dank!

Besonders zu erwähnen ist die Aktion Lesebiographie der Mittelschule Klausen (Südtirol), die mit einer Spendenaktion zu Gunsten von "Bücher für Waisenkinder in Äthiopien" veranstaltet wurde. Initiiert wurde diese Aktion von der Bibliothekarin Sonja Webhofer, die Nasrin während ihrer vorherigen Lesereise in Südtirol kennen gelernt hatte und die dabei auch von den Projekten erfahren hatte, die wir unterstützen.

Die SchülerInnen der Mittelschule Klausen hatten im Rahmen des Projekts "Lesebiographien" acht Veranstaltungen mit Südtiroler Persönlichkeiten, die sich mit den SchülerInnen über das Lesen austauschten. In jeder Veranstaltung wurde über Äthiopien und das Waisenprojekt "Let me be a child" gesprochen und die SchülerInnen (und teilweise auch die "ReferentInnen") haben für Bücher für das Projekt gespendet.

Liebe Freunde, mit euren / Ihren Spenden konnten wir im vergangenen Jahr viel für die im Rundbrief beschriebenen Projekte tun und damit einen Beitrag zur Verbesserung der Lebenssituation vieler Menschen leisten.

Wir danken euch / Ihnen und hoffen, dass Sie uns auch im Jahr 2013 mit Ihren Spenden unterstützen!

Mit herzlichen Grüßen

Nasrin Siege (1. Vorsitzende), Volkhard Brandes (2. Vorsitzender), Jan Kuhl (3. Vors. und Kassenwart)

Bankverbindung „Hilfe für Afrika e.V.“:

Sparkasse Gießen

KN: 200 604 368

BLZ: 513 500 25

Anhang

Einnahmen und Ausgaben von „Hilfe für Afrika e.V.“
Januar 2012 – Dezember 2012

Einnahmen aus Spenden und Mitgliedsbeiträgen	3 874 €
Projekte	Ausgaben
Sambia Projekt	500 €
„Let me be a child“ Addis Ababa	500 €
"Let me be a child" vor Ort (Nasrin)	1 000 €
Das Waisenhaus Tikuret vor Ort (Nasrin)	455 €
"Ethiopia Arise" vor Ort (Nasrin)	1 286 €
ATD Tansania	1 000 €
ATD Bangui	500 €
Manna Augen-Klinik in Kamerun	500 €
Ausgaben Total	5 741 €